

## Lernorte & Aufgabenverteilung bei der Radfahrausbildung

**Bei der Planung der Radfahrausbildung sind die Erlasse und Vorschriften der Bundesländer zu beachten.**

In einigen Ländern findet die Ausbildung überwiegend in stationären oder mit mobilen Jugendverkehrsschulen (JVS) statt, in anderen haben die Schulen gemeinsam mit der örtlichen Polizei ein Konzept entwickelt, das sich an die Gegebenheiten vor Ort anlehnt und in den meisten Fällen eine Ausbildung im Straßenverkehr vorsieht. Die folgenden Angaben sind idealtypisch.

### Lernorte der Radfahrausbildung

#### Klassenraum

- Theoretisches Wissen, Einstellungen, Gefahrenlehre, Aufarbeitung eigener Erfahrungen der Schüler



#### Schonräume

- Schulhof: Psychomotorische Übungen mit dem Rad, Demonstrationen zur technischen Sicherheit und Ausstattung des Rades.
- Jugendverkehrsschule (JVS): Training von Fahrfertigkeiten und Fahrradbeherrschung in mobilen und stationären JVS. Verkehrsbezogene Übungen als Vorbereitung für den Straßenverkehr.

#### Straßenverkehr

- In den meisten Bundesländern ist ein Ausflug in den Straßenverkehr obligatorischer Bestandteil der Ausbildung.

#### Wer macht was?

- **Schule:** Propädeutische Übungen in den Klassen 1 und 2, theoretische Vorbereitung, Information der Eltern
-

- **Polizei:** Praktische Radfahrausbildung, Übungen in den JVS und im Straßenverkehr
- **Eltern:** Unterstützung der Radfahrausbildung, u.a. Hilfe bei Übungsfahrten

Je enger die Abstimmungen, umso effektiver die Lerneinheiten.

---

**VERKEHRSWACHT**  
*Medien & Service-Center*

Gedruckt am: 2012-05-18 03:21 - Seite 2 von 2